

Stephen R. Covey
Der 8. Weg – Workbook

Stephen R. Covey

Der 8. Weg – Workbook

**Der Quantensprung von der
Effektivität zur wahren Größe**

**Aus dem Amerikanischen
von Ingrid Proß-Gill**

GABAL



FranklinCovey®

Die amerikanische Originalausgabe »The 8th Habit Personal Workbook«
erschien 2006 bei Free Press, A Division of Simon & Schuster, Inc., New York, USA
Copyright © 2006 by FranklinCovey Company

All rights reserved. No part of this work may be reproduced or transmitted in any form
or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording,
or by any information storage or retrieval system.

FranklinCovey and the FC logo and trademarks are trademarks of FranklinCovey Co.
and their use is by permission.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86936-329-5

Lektorat: Claudia Franz | info@text-it.org

Umschlaggestaltung: Martin Zech Design, Bremen | www.martinzech.de

Satz und Layout: Das Herstellungsbüro, Hamburg | www.buch-herstellungsbuero.de

Druck und Bindung: Salzland Druck, Staßfurt

Copyright © 2012 by GABAL Verlag GmbH, Offenbach

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages.

www.gabal-verlag.de

www.franklincovey.de

www.franklincovey.ch

www.franklincovey.at

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe 7

Ihr persönliches Workbook 9

- 1 Der Schmerz 15
- 2 Das Problem 24
- 3 Die Lösung 38
- 4 Entdecken Sie Ihre innere Stimme – unsere ungeöffneten Geburts-Geschenke 43
- 5 Bringen Sie Ihre innere Stimme zum Ausdruck: Vision, Disziplin, Leidenschaft und Gewissen 61
- 6 Inspirieren Sie andere dazu, ihre innere Stimme zu finden: Die Herausforderung der Führung 79
- 7 Die Stimme des Einflusses: Ein Trimmer sein 98
- 8 Die Stimme der Vertrauenswürdigkeit: Als Vorbild Charakterstärke und Kompetenz vorleben 114
- 9 Die Stimme und Schnelligkeit des Vertrauens 124
- 10 Verschmelzung der inneren Stimmen: Die Suche nach der dritten Alternative 136
- 11 Mit einer Stimme: Als Visionär gemeinsame Vision, Werte und Strategie entwickeln 146
- 12 Die Stimme und Disziplin der Umsetzung: Als Koordinator Ziele und Systeme auf Ergebnisse ausrichten 166
- 13 Die Stimme der Befähigung: Als Coach Leidenschaft und Talent freisetzen 178

14	Der 8. Weg und der ideale Punkt	195
15	Weise Nutzung unserer inneren Stimmen, um anderen zu dienen	213
ANHANG 233		
	Zusammenfassung	235
	Journal	253
	Dank	268
	Über den Autor	269
	Über FranklinCovey	270
	Über FranklinCovey im deutschsprachigen Raum	272

Vorwort zur deutschen Ausgabe

Was ist Ihre Vision für Ihr Leben? Ihre innere Stimme? Wie verstehen Sie Ihre Führungsaufgabe im 21. Jahrhundert? Wie wollen Sie wahre Größe erreichen?

Der 8. Weg von Stephen R. Covey bietet tiefgreifende und praktische Anregungen, die schon viele Menschen zu klaren Antworten auf diese essentiellen Fragen inspiriert haben. Die Leserstimmen aus dem deutschsprachigen Raum am Ende dieses Buches und unsere Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen belegen das eindrucksvoll.

Es reicht nicht, etwas theoretisch zu wissen – man muss es auch tun. Dabei will Ihnen dieses Workbook helfen. Nutzen Sie es, um systematisch an Ihren Antworten zu arbeiten und die Inhalte des *8. Weges* in Ihrem beruflichen, aber auch in Ihrem familiären Alltag umzusetzen.

Viel Erfolg auf Ihrem Weg, sich selbst und andere besser zu führen!

Alexandra Altmann

Geschäftsführerin
FranklinCovey Leadership Institut GmbH
Deutschland | Schweiz | Österreich

a.altmann@franklincovey.de

Ihr persönliches Workbook

Seit dem Erscheinen von *Die 7 Wege zur Effektivität* vor über 20 Jahren hat sich die Welt von Grund auf verändert. Wir stehen in unseren Beziehungen, in unseren Familien, im Berufsleben und in den Unternehmen vor nie gekannten Herausforderungen. Das wirft die Frage auf, ob die 7 Wege heutzutage überhaupt noch aktuell sind. Die Antwort lautet: Auf jeden Fall! Je größer die Veränderungen und je schwieriger die Aufgaben, desto wichtiger werden die 7 Wege. Ob als Einzelner oder als Organisation: Wer die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts meistern will, muss effektiv sein.

Der 8. Weg ist Ihr Leitfaden zu einer vielversprechenden Seite der heutigen Realität. Er wird Ihnen in unserer veränderten Welt völlig neue Perspektiven aufzeigen. *Der 8. Weg* möchte Ihnen eine Landkarte an die Hand zu geben, die Sie durch Schmerz und Frustration zu wahrer Erfüllung, zu echter Bedeutung und zu wichtigen Beiträgen führt – nicht nur im Beruf, sondern in Ihrem gesamten Leben. Dabei geht es um eine zeitlose Realität. Um die Stimme des menschlichen Geistes – voller Hoffnung und Klugheit, von Natur aus widerstandsfähig und grenzenlos in ihren Möglichkeiten, dem Wohl der Menschheit zu dienen. *Der 8. Weg* bedeutet: Entdecken Sie Ihre innere Stimme und inspirieren Sie andere dazu, die ihre zu finden. Denn: Diese Stimme umfasst das Wesentliche all jener Organisationen, die überleben, erfolgreich sein und die Zukunft der Welt tief greifend beeinflussen werden.

Der 8. Weg ermöglicht es Ihnen, Ihren Einfluss von innen nach außen stetig zu steigern. Der Schlüssel dazu ist, dass Sie sich Zeit nehmen, die aktuellen Herausforderungen von Grund auf zu verstehen, und dann einen Kurs für Ihr Leben abstecken, der den zeitlosen, universellen Prinzipien aus dem *8. Weg* folgt. Wenn Sie das tun, werden Sie Ihre innere Stimme finden und Ihr Team und Ihre Organisation dazu inspirieren, in unserer radikal veränderten Welt ihre innere Stimme ebenfalls zu finden.

Dieses Workbook zum *8. Weg* will Ihnen helfen, den Quantensprung von der Effektivität zur wahren Größe zu machen. Der erste Teil der einzelnen Kapitel dient dazu, Ihr Verständnis für die Prinzipien des *8. Weges* durch eine kurze Wiederholung der grundlegenden Gedanken aus dem Buch und mit kurzen Übungen zu vertiefen. Am Ende der Kapitel bekommen Sie dann Tipps, wie Sie die Prinzipien des *8. Weges* Schritt für Schritt in Ihrem Leben umsetzen können. Damit Sie bestmöglich von diesem Workbook profitieren, sollten Sie besonders wichtige Seiten oder Übungen kennzeichnen. So finden Sie das Wesentliche sofort und können wichtige Passagen mehrmals durchgehen.

Den Quantensprung von der Effektivität zur wahren Größe schafft niemand von heute auf morgen. Deshalb möchte ich Ihnen jetzt ein paar Vorschläge machen, wie Sie dieses Workbook am besten durcharbeiten können.

So arbeiten Sie mit Ihrem persönlichen Workbook

Sie haben mindestens vier Möglichkeiten, um das Wissen aus dem *8. Weg* und diesem Workbook erfolgreich umzusetzen:

1. Sie können den *8. Weg* durchlesen, sich entscheiden, welche Inhalte Sie im Privat- oder im Berufsleben anwenden wollen, und diese Punkte dann im Workbook durcharbeiten und gezielt vertiefen.
2. Sie können das Buch zunächst komplett lesen. Danach beginnen Sie noch einmal von vorn und arbeiten parallel dazu dieses Workbook durch.
3. Die dritte Methode halte ich persönlich für die beste: Sie ist ein Programm für Ihre persönliche Weiterentwicklung, das Sie ein Jahr lang begleiten wird. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, wie Sie in den nächsten zwölf Monaten den *8. Weg* lesen und das Workbook durcharbeiten können. Auf die Zeitangaben aus dieser Tabelle werde ich mich das ganze Workbook hindurch beziehen. Falls Sie sich für eine andere Vorgehensweise entscheiden, ignorieren Sie einfach die Hinweise auf die einzelnen Monate.
4. Die vierte Möglichkeit ist, dass Sie die unten umrissenen Zeitangaben an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen und den *8. Weg* und das Workbook in Ihrem eigenen Tempo durcharbeiten.

ZEITRAHMEN	FOKUS
VORBEREITUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die drei ersten Kapitel und arbeiten Sie dann die entsprechenden Abschnitte in diesem Workbook durch, um Ihr Verständnis für die Prinzipien des 8. Weges zu vertiefen und die Grundlagen für Ihre persönliche Weiterentwicklung in den nächsten zwölf Monaten zu legen.
1. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 4 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
2. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 5 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
3. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 6 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
4. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 7 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
5. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 8 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
6. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 9 und arbeiten Sie den dann entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.

ZEITRAHMEN	FOKUS
7. MONAT:	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 10 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
8. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 11 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
9. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 12 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
10. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 13 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
11. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 14 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.
12. MONAT	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie Kapitel 15 und arbeiten Sie dann den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook durch. • Wählen Sie aus dem Abschnitt »Wenden Sie Ihre neuen Erkenntnisse an!« Übungen für den Rest des Monats aus und setzen Sie diese konsequent um.

Wenn Sie mit diesem Workbook arbeiten, werden Sie verschiedene Übungen machen, Ihre Gedanken schriftlich festhalten, sich selbst beurteilen und Fragen beantworten, die Sie zum Nachdenken über die

Inhalte des *8. Weges* und ihre praktische Umsetzung anregen sollen. Außerdem werde ich Sie immer wieder bitten, sich kurze Filme auf der DVD zum *8. Weg* anzusehen. Am Anfang der einzelnen Abschnitte werde ich Sie zunächst auffordern, bestimmte Kapitel im *8. Weg* zu lesen. Denn: *Der 8. Weg* und dieses Workbook sind eng miteinander verknüpft. Deshalb sollten Sie unbedingt beides nutzen. Sie können dieses Workbook nur effektiv durcharbeiten, wenn Sie den Inhalt des jeweiligen Kapitels aus dem *8. Weg* ganz frisch im Gedächtnis haben. Am besten geht das, wenn Sie:

- zuerst das Kapitel im *8. Weg* lesen und danach gleich den entsprechenden Abschnitt in diesem Workbook bearbeiten.
- zunächst den Überblick über die Grundprinzipien lesen, den Sie immer am Anfang der einzelnen Kapitel in diesem Workbook finden.
- damit beginnen, die Kapitelzusammenfassungen im Anhang dieses Workbooks zu lesen.

So meistern Sie die Herausforderungen des 8. Weges

Dieses Workbook soll Ihnen helfen, die Herausforderungen des *8. Weges* zu bewältigen. Mit Hilfe der Tabelle auf Seite 424/425 im *8. Weg* können Sie Ihre Fortschritte überprüfen und dokumentieren. Ich hoffe, dieses Workbook wird Ihnen dabei helfen, Ihre einzigartige persönliche Bedeutung zu erkennen. Geben Sie sich die Chance, wirklich tief in die Inhalte einzutauchen. Seien Sie sich selbst und anderen gegenüber ehrlich, wenn Sie über Ihre neuen Erkenntnisse und das Gelernte sprechen. Sorgen Sie dafür, dass der *8. Weg* ein echter Gewinn für Sie wird!

KAPITEL 1

Der Schmerz

*Damit das Böse triumphieren kann, ist nur eins nötig –
dass gute Menschen nichts unternehmen.*

EDMUND BURKE

Lesen Sie bitte die Seiten 13 bis 26 in *Der 8. Weg*. Machen Sie sich mit den dort beschriebenen Grundprinzipien vertraut oder sehen Sie sich die Zusammenfassung im Anhang dieses Workbooks an.

Überblick der Grundprinzipien

- Die Entstehung des Wissenszeitalters hat dazu geführt, dass wir im Berufs- und Privatleben vor nie gekannten Herausforderungen stehen.
- FranklinCovey hat 23 000 Menschen über ihre Zufriedenheit im Job, ihr Gefühl, einen wichtigen Beitrag zu leisten, ihr Engagement und ihre Begeisterung für ihre Arbeit befragt. Magere 37 Prozent gaben an, die Unternehmensziele genau zu kennen und zu verstehen. Nur jeder Fünfte war von den Zielen seines Teams und seines Unternehmens überzeugt. Ebenfalls nur jeder Fünfte sagte, seine Aufgaben seien klar auf die Ziele seines Teams und seines Unternehmens abgestimmt.
- Vor dem Informations- und Wissenszeitalter war *Effektivität* erforderlich. Heute hingegen ist wahre *Größe* gefragt.
- Wenn Sie eine völlig neue Ebene der menschlichen Begabung und Motivation erreichen wollen, brauchen Sie eine neue Einstellung – einen neuen Weg. *Der 8. Weg* ist eine dritte Dimension zu den anderen 7 Wegen. Er besteht darin, dass *Sie Ihrer*

inneren Stimme folgen und andere dazu zu inspirieren, dies ebenfalls zu tun.

- Ihre innere Stimme macht Ihre *einzigartige persönliche Bedeutung* aus. Sie liegt im Schnittpunkt Ihrer Talente, Ihrer Leidenschaften, Ihrer Bedürfnisse und Ihres Gewissens. Wenn Sie eine Arbeit übernehmen, die Ihren Talenten entspricht und Ihre Begeisterung weckt, folgen Sie Ihrer inneren Stimme, Ihrer Berufung, dem Code Ihrer Seele.
- In jedem von uns schlummert eine tiefe, ursprüngliche Sehnsucht, seine innere Stimme zu finden und ihr zu folgen.
- Mit diesem Buch möchte ich Ihnen einen Leitfaden an die Hand geben, der Sie zu wahrer Erfüllung, zu echter Bedeutung und zu wichtigen Beiträgen in unserer neuen Zeit führen wird.

Lernziele

Wenn Sie sich intensiv mit den Grundprinzipien aus diesem Kapitel befassen und sie konsequent umsetzen, werden Sie:

- besser verstehen, welche Herausforderungen die Zukunft mit sich bringt und welche Einstellung Sie brauchen, um im Wissenszeitalter Erfolg zu haben.
- Ihre innere Stimme finden, indem Sie intensiv über Ihre Talente, Ihre Leidenschaften, Ihr Gewissen und Ihre Lebensaufgabe nachdenken.
- sich darüber klar werden, welche Beiträge Sie in den Bereichen Leben, Lieben, Lernen und ein Lebenswerk schaffen leisten können.

So kommen Sie dem Schmerz auf die Spur

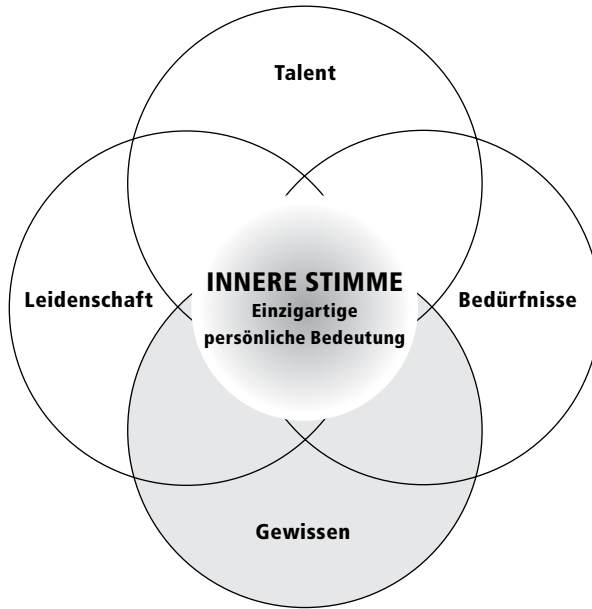
Lesen Sie bitte die Aussagen, die im 8. Weg ab Seite 13 abgedruckt sind. Würden Sie sich einigen von ihnen anschließen? Für welche gilt das besonders?

Verspüren Sie jeden Tag einen Schmerz, den keine der abgedruckten Aussagen zum Ausdruck bringt? Beschreiben Sie Ihren Schmerz:

Lesen Sie die statistischen Angaben auf Seite 15 im 8. Weg. Wie sieht es hier bei Ihnen oder in Ihrem Unternehmen aus?

So entdecken Sie Ihre innere Stimme

Sehen Sie sich bitte die folgende Abbildung an. Finden Sie heraus, was Ihre innere Stimme sein könnte – Ihre einzigartige persönliche Bedeutung.



Talente

Was sind Ihrer Ansicht nach Ihre persönlichen Talente und Stärken?

Leidenschaften

Welche Dinge begeistern, motivieren und inspirieren Sie?

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Ihren Talenten und Leidenschaften und dem Ziel und Zweck Ihres Unternehmens?

Bedürfnisse

Welche Ihrer Fähigkeiten sind so wichtig und wertvoll, dass andere Sie dafür bezahlen würden?

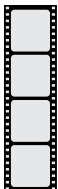
Gewissen

Haben Sie schon einmal erlebt, wie Ihr Gewissen Ihnen gesagt hat, was richtig ist, und Sie dann dazu bewegt hat, entsprechend zu handeln? Beschreiben Sie diese Erfahrung:

Haben Sie das Gefühl, dass Sie Ihre innere Stimme und Ihre Vision im Leben bereits gefunden haben?

Ja? Dann kann *Der 8. Weg* Ihnen helfen, sich über den Sinn Ihres Lebens klar zu werden und ihn weiter zu vertiefen. Falls Sie mit Nein geantwortet haben, wird *Der 8. Weg* Sie dabei unterstützen, Ihre innere Stimme zu finden.

In den Kapiteln 4 und 5 erfahren Sie, wie Sie Ihre innere Stimme finden.



Der Film »Das Lebenswerk«

Sehen Sie sich jetzt bitte den Film »Das Lebenswerk« auf der DVD, die dem *8. Weg* beiliegt, an. Schreiben Sie dann auf, welche Beiträge Sie in den folgenden Bereichen gerne leisten würden:

Leben: _____

Lieben: _____

Lernen: _____

Ein Lebenswerk schaffen: _____

Setzen Sie Ihre neuen Erkenntnisse um!

Mit den Kapiteln 1 bis 3 legen Sie die Grundlagen für den *8. Weg*. Folgen Sie Ihrer inneren Stimme und inspirieren Sie andere, ihre innere Stimme zu finden:

- Wählen Sie eines der Prinzipien aus, die Sie in diesem Kapitel kennen gelernt haben. Nehmen Sie dann in Ihrem Leben eine entsprechende Veränderung vor. Machen Sie es beispielsweise wie in der Geschichte von Muhammad Yunus: Achten Sie darauf, ob es in Ihrem Umfeld Menschen gibt, die dringend etwas brauchen. Helfen Sie ihnen dabei, es zu bekommen.

Prinzip: _____

Was ich tun werde: _____

- Bringen Sie mindestens zwei anderen Menschen die Hauptideen dieses Kapitels näher. Schreiben Sie ihre Namen hier auf:

- Erzählen Sie Freunden, Kollegen und Familienmitgliedern von Ihren Erkenntnissen. Schreiben Sie ihre Namen auf:

KAPITEL 2

Das Problem

Wie viel von sich die Leute in ihre Arbeit einbringen, entscheiden sie danach, wie sie behandelt werden und inwieweit sie alle vier menschlichen Dimensionen einbringen können: ihren Körper (physisch), ihr Herz (sozial / emotional), ihren Verstand (mental) und ihren Geist (spirituell).

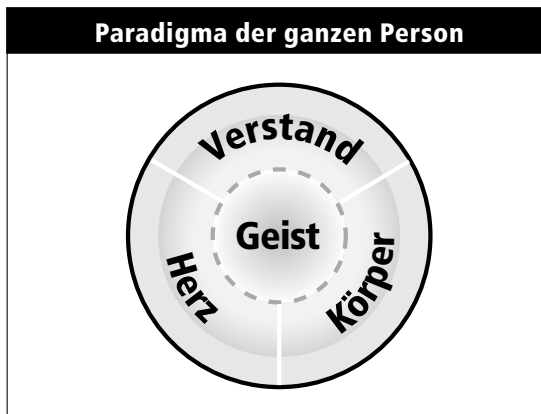
Lesen Sie bitte die Seiten 27 bis 41 in *Der 8. Weg*. Machen Sie sich mit den dort beschriebenen Grundprinzipien vertraut oder sehen Sie sich die Zusammenfassung im Anhang dieses Workbooks an.

Überblick der Grundprinzipien

- Jedes neue Zeitalter der Geschichte brachte eine ungeheure Steigerung der Produktivität mit sich. Unsere Fähigkeit, in ein neues Zeitalter einzutreten und großartige Ergebnisse zu erbringen, hängt von unserer Bereitschaft ab, unsere Sichtweise der Dinge oder unsere Paradigmen zu ändern.
- Im Augenblick befinden wir uns im Zeitalter des Informations- oder Wissensarbeiters. Trotzdem gibt es noch immer Unternehmen, die mit der Einstellung des Industriezeitalters agieren. Hier werden die Mitarbeiter oft wie Dinge behandelt, die man managen und kontrollieren muss. Doch das führt zu unmündigen Mitarbeitern ohne jede Eigeninitiative.
- Wenn Sie kleine, schrittweise Veränderungen wollen, sollten Sie Ihre Arbeitsweise, Ihr Verhalten oder Ihre Einstellung über-

denken. Wenn Sie jedoch grundlegende, quantensprungartige Verbesserungen erreichen wollen, müssen Sie an Ihren Paradigmen arbeiten. Zutreffende Paradigmen haben eine unglaubliche Kraft, weil sie die Welt erklären und uns dann Halt und Orientierung geben.

Das Zeitalter des Wissensarbeiters beruht auf einem neuen Paradigma – dem Paradigma der ganzen Person:



- Das Paradigma der ganzen Person spiegelt die vier grundlegenden Bedürfnisse aller Menschen wider: zu leben (Körper), zu lieben (Herz), zu lernen (Verstand) und ein Lebenswerk zu schaffen (Geist).
- Je nachdem, wie man uns behandelt und welche Chance man uns gibt, alle vier Bereiche unseres Menschseins einzubringen, treffen wir unsere Entscheidungen. Die Grafik auf Seite 26 veranschaulicht, wie mit steigendem Entscheidungsspielraum auch die Freude und der Einsatz für die Arbeit zunehmen.



Lernziele

Wenn Sie sich intensiv mit den Grundprinzipien aus diesem Kapitel befassen und sie konsequent umsetzen, werden Sie

- die fünf Zeitalter der Zivilisation und ihre jeweiligen Paradigmen und Denkweisen besser verstehen.
- wissen, welche Entscheidungen und Paradigmen wichtig sind, um im Zeitalter der Informations- und Wissensarbeiter bestehen zu können.
- erkennen, inwieweit Sie die typischen, sachbezogenen Denkweisen des Industriezeitalters verinnerlicht haben.
- diese sachbezogene Geisteshaltung des Industriezeitalters hinter sich lassen und den entscheidenden Schritt zum Paradigma der ganzen Person machen.
- verstehen, welche Möglichkeiten Sie haben, die von Ihnen angestrebten Beiträge zu leisten.
- feststellen, wie sich Ihre aktuellen Paradigmen auf Ihr Leben auswirken, und erkennen, welche Paradigmen Sie brauchen, um im Zeitalter der Informations- und Wissensarbeiter Erfolg zu haben.

So verstehen Sie die sachbezogene Denkweise des Industriezeitalters

Hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass ein Vorgesetzter Sie zu stark kontrollierte, dass er zu autoritär oder in der Denkweise des Industriezeitalters verhaftet war? Beschreiben Sie diese Situation:

Wie haben Sie reagiert, als Sie aufgrund der Denkweise des Industriezeitalters nach dem Motto »Zuckerbrot und Peitsche« behandelt wurden? Wie haben Sie sich unter Ihrem Vorgesetzten gefühlt?

Haben Sie sich in der Lage gefühlt, Ihre Situation zu verändern? Weshalb oder weshalb nicht?

Wie hätten Sie die Erkenntnisse aus diesem Kapitel auf diese Situation anwenden können?

Überlegen Sie, wie diese Erkenntnisse Ihre Situation verändert hätten. Schildern Sie, was dann wahrscheinlich passiert wäre.

Haben Sie im Job oder zu Hause schon mal selbst jemanden kontrolliert und ihn gemäß der Denkweise des Industriezeitalters behandelt? Beschreiben Sie diese Situation:
